

Standards der IGS-Kastellstraße

Bezeichnung:	Schule und Verein
Absichten	<p>Schülerinnen und Schüler organisieren sich in einem Verein und betätigen sich sportlich. Das Vereinsleben ist ein Beitrag zu unserer Schulkultur und dem ganztägigem Lernen. Der Verein bietet Freizeitmöglichkeiten für Nicht-Mitglieder und gleichzeitig die Chance für den Verein Mitglieder zu gewinnen.</p> <p>Der Verein leistet Beiträge zu Schulveranstaltungen und führt selbst Veranstaltungen durch</p> <p>Das Vereinsleben soll ein Beitrag zu unserer Schulkultur sein. Der Verein leistet Beiträge zu Schulveranstaltungen und führt selbst Veranstaltungen in unserer Schule durch.</p> <p>Er organisiert darüber hinaus Veranstaltungen wie die Radsportstadtmeisterschaften, die positiv zum Erscheinungsbild unserer Schule beitragen.</p> <p>Der Verein soll unser Angebot im Ganztagsbereich erweitern.</p> <p>Der Verein soll durch seine Arbeit auch Freizeitmöglichkeiten für Nicht-Mitglieder bieten. Er kann diese dabei als Mitglieder gewinnen.</p> <p>Die Vereinsarbeit mit Jugendlichen und ihren Eltern bedeutet auch, dass diese Jugendlichen und Eltern sich für unsere Schule engagieren.</p>
Inhalte Methoden Ergebnisse (zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Neben den im Mittelpunkt stehenden Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, werden auch die so genannten Nebenfächer betreut. Dabei geht es im wesentlichen um Lerninhalte, die dem Grundwissen zuzuordnen sind, das sich jede Schülerin und jeder Schüler aneignen sollte.</p> <p>Helfer setzen sich automatisch mit den für sie selbst notwendigen Grundwissen in allen Fächern auseinander und wiederholen dieses. Gleichzeitig erweitern sie im Umgang mit jüngeren Mitschülern ihre soziale Kompetenz.</p> <p>Die unterstützten Schülerinnen und Schüler lernen, direkt im Anschluss an den Unterricht an ihre Aufgaben heranzugehen und bei der „Sache“ zu bleiben. Zudem können sie schwierige Fragen mit Hilfe klären und systematisch die Aufgaben am Arbeitsplatz Schule bearbeiten.</p>
Abläufe Organisation	<p>Die Klassenlehrer/innen der Jg. 5-7 informieren die Eltern über das bestehende Unterstützungsangebot an Elternabenden.</p> <p>Schülerinnen und Schüler, die diese Unterstützung – nach Rücksprache mit ihren Eltern - in Anspruch nehmen wollen, wenden sich direkt an ihre Klassenlehrer/innen.</p> <p>Die Klassenlehrer/innen der Jg.5-7 wenden sich mit einer formlosen, schriftlichen Anfrage an Frau Eckelmann-Rathke. Die Anfrage enthält folgende Informationen: Vor- und Nachnamen, Klasse und Fächer, die besonderer Unterstützung bedürfen.</p> <p>Die Klassenlehrer/innen der Jg. 8-10 erfragen in den höheren Klassen, wer Interesse, Zeit und die Kompetenz hat, als Helfer zu fungieren. Nach Beratung im Jahrgangsteam und evtl. Rücksprache mit Fachlehrer/innen wird pro Jahrgang eine Liste mit Helfern erstellt. Diese Listen werden zu Beginn des Schuljahres an Frau Eckelmann-Rathke weitergeleitet.</p> <p>Frau Eckelmann führt das „Matching“ durch. Beide Parteien unterschreiben einen „Vertrag“, auf dem die Regeln der Zusammenarbeit festgehalten sind. Die Eltern erhalten von Frau Eckelmann-Rathke eine offizielle Information darüber.</p>